

Zukunftsweisende Sonnenschutzfassade

Die École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL) gilt als eine der weltbesten Universitäten, die in den letzten 50 Jahren gegründet wurden. Deshalb zählt sie auch zu den am schnellsten wachsenden Universitäten mit entsprechend zunehmendem Raumbedarf. Um ihrem Ruf auch architektonisch gerecht zu werden, setzt sie bei erforderlichen Neu- und Umbauten konsequent auf emblematische Gebäude. So auch bei dem von Dominique Perrault gestalteten Ausbau des bestehenden Instituts für Maschinenbau (ME), das mit dem erst 2008 gegründeten Zentrum für Neuroprothesen (CNP) zusammengelegt wurde. Eine dreidimensionale Zickzack-Fassade aus horizontal verschiebbaren Sonnenschutzelementen der GKD – GEBR. KUFFERATH AG verleiht dem *Pôle de bio-ingénierie* seine Einzigartigkeit.

Auf 3.000 Quadratmetern schaffen hochmoderne Büros, Seminarräume und Laboratorien die räumlichen Voraussetzungen für interdisziplinäre Forschung. Die unterschiedlichen energetischen Nutzungsbereiche realisierte Perrault mit einer außergewöhnlichen Umsetzung der viergeschossigen Fassade. 630 einzelne Paneele, jedes 1.100 x 3.600 Millimeter groß, formen ein das gesamte Gebäude umspannendes, vertikal wie horizontal verlaufendes Zickzackmuster. Die abwechselnd oben oder unten ausgestellten Paneele bestehen aus naturfarben eloxiertem Aluminiumgewebe vom Typ Escale der GKD, das in einer stabilen Rahmenkonstruktion mit Hakenschrauben befestigt wurde. Zwei der drei in Gruppen angeordneten Paneele sind jeweils motorisiert und können auf Schienen teleskopartig hinter das feststehende Element gefahren werden. Im geschlossenen Zustand gewährleisten sie effizienten Sonnenschutz,



WORLD WIDE WEAVE

blendfreie Arbeitsplätze sowie ungehinderte Blicke nach außen. Die offene Gewebestruktur lässt dennoch das Tageslicht in die Räume und ermöglicht eine natürliche Belüftung. Der dadurch gestiegene Aufenthaltskomfort fördert zum einen die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter und minimiert zum anderen den Energiebedarf für künstliches Licht und die Klimaanlage. Ganzheitliche Nachhaltigkeit beweist das Konzept durch die Beweglichkeit der Elemente. Die Paneele sind raumweise und damit flexibel auf die jeweilige Nutzung sowie die verschiedenen Jahreszeiten durch Verschieben einzustellen. Die spezifische Ästhetik des eingesetzten Gewebes besteht aus sieben Millimeter breiten und 150 Millimeter langen Spiralen. Sie reflektieren das Sonnenlicht besonders intensiv und verleihen den Paneelen trotz ihrer massiven Materialqualität Leichtigkeit. Diese Wirkung macht sie zum idealen Ausdrucksmittel der gestalterischen Intention Perraults, Gebäude ohne sichtbare Mauern zu konstruieren. Durch die optisch reduzierte Befestigung der Paneele erinnert die fertige Fassade an ein fragiles Kartenhaus. Dieser experimentelle Charakter steht wiederum im Kontrast zur ausgeklügelten Konstruktion der metallischen Hülle - ein dynamisches Zusammenspiel an der Schnittstelle von Life Sciences und Ingenieurwesen, dem **Pôle de bio-ingénierie**.



WORLD WIDE WEAVE



© GKD

GKD – WORLD WIDE WEAVE

Die GKD – Gebr. Kufferath AG ist als inhabergeführte technische Weberei Weltmarktführer für Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralgeflecht. Vier eigenständige Geschäftsbereiche bündeln ihre Kompetenzen unter einem Dach: Industriegewebe (technische Gewebe und Filterlösungen), Prozessbänder (Bänder aus Gewebe oder Spiralen), Architekturgewebe (Fassaden, Innenausbau und Sicherheitssysteme aus Metallgewebe) und Mediamesh® (Transparente Medienfassaden). Mit dem Stammsitz in Deutschland, fünf weiteren Werken in den USA, Südafrika, China, Indien und Chile sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien,



WORLD WIDE WEAVE

Dubai und weltweiten Vertretungen ist GKD überall auf dem Globus marktnah vertreten.

Nähere Informationen:

GKD – GEBR. KUFFERATH AG
Metallweberstraße 46
D-52353 Düren
Telefon: +49 (0) 2421 / 803-0
Telefax: +49 (0) 2421 / 803-211
E-Mail: architekturgewebe@gkd.de
www.gkd.de

Abdruck frei, Beleg bitte an:

impetus.PR
Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Telefon: +49 (0) 241 / 189 25-10
Telefax: +49 (0) 241 / 189 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de